

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

05/1996

Internationaler Meister Klundt setzt sich durch

Indersdorfer Volksfest-Schachturnier: Tegernseer gewinnt überlegen / Stefan Fischer siegt in der Jugendwertung

Markt Indersdorf - Der Tegernseer Spitzenspieler Klaus Klundt gewann in überlegener Manier das zweite Indersdorfer Volksfest-Schachturnier, das die Schachfreunde Dachau/Indersdorf organisierten. Unter den 40 Teilnehmern waren auch acht Jugendliche und 14 Senioren. Die Organisatoren begrüßten auch 13 Gastspieler in der Klosterberggaststätte Indersdorf, in der das Turnier ausgetragen wurde.

Klaus Klundt souverän

Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen des internationalen Meisters Klaus Klundt, der die angesetzten sieben Runden ungeschlagen beendete und damit den von der Klosterbrauerei Indersdorf gestifteten Wanderpokal in Empfang nehmen konnte. Vorjahressieger Josef Zollbrecht mußte sich diesmal mit dem vierten Platz begnügen. Er zeigte bei seinen fünf Siegen zwar seine Klasse, doch mußte er auch zwei Niederlagen einstecken. Zollbrecht war damit aber immerhin bester Spieler der veranstaltenden Schachfreunde Dachau/Indersdorf.

Placierungen

Die weiteren Placierungen: 2. Hans Neidl, 3. Horst Spielberger, 4. Hans Berchtold, 5. Josef Zollbrecht, 6. Bernhard Pröll, 7. Günther Probstdorfer, 8. Gerhard Reiter, 9. Bernharad Lenz, 10. Remzi Osmani.

Senioren

Auch bei den Senioren mußte der Vorjahressieger Hans Geitner den Sieg einem Mitkonkurrenten überlassen. Für den neuen Titelträger Hans Berchtold standen nach sieben gespielten Runden vier Siege, zwei

Unentschieden und nur eine Niederlage zu Buche. Hans Geitner wies zwar ebenfalls vier Siege auf, mußte aber ein Unentschieden und zwei Niederlagen hinnehmen. Beide Seniorenspieler lieferten sich bis zum Schluß ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen, wobei Geitner buchstäblich in der letzten Runde durch eine Niederlage eine erfolgreiche Titelverteidigung verspielte. Auf die nächsten Plätze kamen: 3. Alfred Benzinger, 4. Josef Friedrich, 5. Hans Wallner sen., 6. Ludwig Schwibinger, 8. Karl Giglberger, 9. Uwe

Lemon, 10. Anton Haschner sen., 11. Stefan Fibich, 12. Richard Effner, 13. Ernst Stürner. Den Seniorenepokal stiftete Walter Dierl.

Jugend

Der junge Indersdorfer Stefan Fischer gewann schließlich die Jugendwertung. Er beendete vier Partien siegreich und gab sich dreimal geschlagen. Platz zwei nahm Alex Breitenfeld ein, vor Jan Englert. Auf die nächsten Plätze kamen: 4. Marco

Richter, 5. Thomas Duchateau, 6. Zoltan Budai, 7. Bernd Pfeufer, 8. Albert Sölter.

Josef Schuster von der Klosterbrauerei nahm im Anschluß an das Schnellschachturnier die Siegerehrung vor. Er übergab nicht nur den von ihm gestifteten Wanderpokal, sondern auch zahlreiche Sachpreise, von der spendenfreudigen Indersdorfer Geschäftswelt zur Verfügung gestellt. Schuster bedankte sich bei den Schachfreunden und ihrem Technischen Leiter Peter Flehmert für die Organisation. *haw*



KLAUS KLUNDT war beim zweiten Indersdorfer Volksfest-Schachturnier nicht zu bezwingen. Überlegen sicherte sich der Internationale Meister den Titel. *toe/Photo: Jørgensen*